

AMC beherrscht die Konkurrenz

Esslingen (red) – Beim sechsten und letzten Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport beherrschte das Team des AMC Mittlerer Neckar die Konkurrenz fast nach Belieben. Rolf und Klaus Oswald siegten mit klarem Vorsprung vor Hessen-Meister Peter Löbach (MSC Homberg) und ihren Clubkameraden Christian Oswald und Günther Schmidt. Jutta Karls gewann bei den Frauen mit deutlichem Vorsprung vor Kornelia Günther Sahr vom MSC Dürren. In der Gruppe B gelang den Esslingern durch Marcel Drewes, Sebastian Oswald und Ralph Wucherer ein Dreifacherfolg. In der Gesamtwertung gehen damit alle württembergischen Titel an den Neckar.

Ein Rekordteilnehmerfeld von 43 Startern nahm den Parcours in der Pliensauvorstadt in Angriff. Den Organisatoren des AMC gelang dabei eine optimale Generalprobe für die deutschen Meisterschaften, die Mitte Oktober an gleicher Stätte über die Bühne gehen werden.

Oswald-Brüder ganz vorne

Die Brüder Rolf und Klaus Oswald setzten sich gleich an die Spitze des Feldes und vergrößerten im weiteren Verlauf ihren Vorsprung kontinuierlich. Am Ende ging Rolf Oswald, der schon vor diesem Finallauf als neuer württembergischer Meister feststand, nach 2:33,54 Minuten als Erster durchs Ziel. Sein Bruder Klaus folgte mit 1,5 Sekunden „Verspätung“ und sicherte sich damit auch die Vizemeisterschaft.

Die einzige noch zu klärende Frage war, wer sich neben Jutta Karls, Rolf und Klaus Oswald den vierten Startplatz bei der deutschen Meisterschaft ergattert. Ralf Kessler vom RKV Lomersheim schaffte Rang sechs und sicherte sich damit die Fahrkarte zur DM.